ALLGEMEINE

# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . . . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . . . . . . . . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 78. | WIEN, DONNERSTAG DEN 1. SEPTEMBER 1904. | XXV. JAHRGANG.


INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«

WIENER TELEPHON: NR. 898.

SCHECK-KONTO NR. 814 594 BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

*Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.*

WIEN, DONNERSTAG DEN 1. SEPTEMBER 1904.

## DAS PESTER SOMMER-MEETING.

VII

Ein nicht besonders interessanter Renntag. Das Meeting geht eben seinem Ende entgegen und da zeigt sich eine gewisse Ermüdung aller beteiligten Faktoren. Das Programm war auch nicht derart zusammengestellt, um eine größere Anregung hervorzurufen. Den Anfang machte der Stall-Preis, in dem *Példa* zum Favorit erhoben wurde, während *Ormód*, der an absoluter Klasse eigentlich über seinen Gegnern stand, einer starken Opposition begegnete, welche sich auf den Mangel an dem Stehvermögen *Ormóds* stützte. Aber 1400 *m* können in Pest auch ausgesprochene Flieger bewältigen, und so kam denn auch *Ormód* siegreich nach Hause, er scheiterte nicht an der Distanz und schlug leicht *Példa*. In Wien würde er über 1400 *m* kaum gesiegt haben. Dritte wurde *Santoy* vor *Gombás*, dem der Weg noch zu weit war. Im geschlagenen Felde befand sich auch *Camperdown*, der zur Teilnahme am Großen Wiener Handicap bestimmt war, wegen seines schlechten vorgestrigen Laufens aber dem Rennen fernbleiben wird.

Wie *Ormód* so kommt auch *Thibet* in Pest über Distanzen hinweg, welche sie in Wien und Kottingbrunn nicht bewältigen kann. Dies zeigte sie wieder im Verkaufsrennen über die Meile, das sie sicher gegen *Caudry* und *Never in doubt* gewann. Der Hengst des Prinzen Max Egon Taxis ist doch ein schlechtes Pferd geworden und stark zurückgegangen in der Form ist auch *Aurelia*, die eine untergeordnete Rolle im Rennen spielte.

Im Tribünen-Preis hatte der Handicapper *Kikelet* zu gelinde angefaßt. Allerdings darf nicht übersehen werden, daß das Handicap nach der Niederlage von *Kikelet* gegen *Menyecske* im Wasserturm-Preis und vor ihrem zweiten Platze im Budapester Preis erschienen war. Freilich hatte *Menyecske* nachher den Budapester Preis gewonnen, *Kikelet* war im Wasserturm-Preis also von einem sehr guten Pferde geschlagen worden und hatte mehr wie 53 *kg* bekommen sollen. Trotzdem *Kikelet* anscheinend ausgelassen war, fanden sich doch viele andere Preisbewerber beim Start ein. Von ihnen konnte jedoch nur ein einziger in der Endphase des Rennens bei *Kikelet* sein, nämlich *Paprika*, und auch ihn schlug die Schosbergersche Stute sehr sicher. Sie hat sich aus einem Verkaufspferd zu einem reell guten Pferde entwickelt. *Babszi* soll in der letzten Zeit besser wie *Kikelet* gewesen sein, ihr Ausscheiden aus der Reihe der Rennpferde trifft Herrn Ludwig von Schosberger ziemlich schwer. Das dritte Geld holte sich die stark angefaßte *Széll csend*, die erst ziemlich spät ins Rennen gebracht worden war, Vierte wurde *Amras*, die den Tribünen-Preis zwölf Monate zuvor als großer Außenseiter gewonnen hatte. Sonst machten sich noch *Tolmács*, der einen Moment sehr bedrohlich aussah, *Komm Carlinchen* und *Menyecske* bemerkbar.

Dem Rennen der Zweijährigen blieb *Megint* ferne. *Petur* war also seines gefährlichsten Gegners ledig und schien den Preis mühelos einheimsen zu sollen. Merkwürdigerweise hielt man *Bajonet* für sehr gefährlich, aber auch Tarals Kunst konnte die Tochter der *Barberry* nicht über den dritten Platz hinausbringen. Vor ihr kam außer *Petur* auch noch *Náday* ein. Der Schimmel ist nicht viel wert, die einst über ihn verbreiteten Gerüchte waren stark übertrieben.

Eine große Schar von Pferden ging im Verkaufsrennen der Zweijährigen zum Start. *Dulcsas* hatte Startnummer 1 und dies begünstigte ihre Favorisierung. Aber sie zeigte sich doch nicht im stande, an die besseren ihrer Gegner zehn und zwanzig Pfunde abzugeben, und war geschlagen, indes *Foglaló* einen sicheren Sieg gegen die schnelle *Amie* und *Do* davontrug. Man schätzte diesen Erfolg aber nicht hoch ein, denn auf *Foglaló* erfolgte, obwohl sie mit nur 1000 K eingesetzt war, kein Anbot.

Herr Artur Egyedi erhielt dann für die Niederlage von *Dulcsas* eine Entschädigung im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijährigen durch den Erfolg von *Mente*. Diese Stute hatte einst eine halbwegs erträgliche Form gezeigt, diese dann aber bei mehrfachen Versuchen nicht zu wiederholen vermocht, so daß sie im Handicap ziemlich tief herunter kam. Dies kam ihr vorgestern zu statten, ihrem leichten Gewichte und der Geschicklichkeit von Lewis verdankte sie den Erfolg, den sie gegen *Osztrolenka* und *Hunczut* davontrug. *Mente* ist übrigens das erste siegreiche Produkt von *Galifard*.

Im Handicap über die Meile war *Oyster Bay*, die hier ihr diesjähriges Debüt in der Öffentlichkeit absolvierte, heißer Favorit, weil sie ein Trial sehr gut bestanden hatte. Sie bestätigte aber die bei dem Versuch gezeigte Form im Rennen gar nicht und war bereits an der Distanz geschlagen. Sie steht übrigens noch lange nicht auf der Höhe ihres Könnens und wird diese Niederlage wohl bald wettmachen. Den Sieg errang *Nyalka*, der diesmal gut vom Start abkam, gegen den hochgewichteten *Scoronconcolo* und *Elegie*. *Gallium* war Vierter, ein recht mäßiges Pferd

Das Maidenrennen, das an der Spitze der heutigen Ereignisse steht, liegt zwischen *Pislants* und *Matador*, denen *Disappointment* gefährlich werden kann.

Im Handicap der Dreijährigen sollte *Mixi* die Oberhand gegen *Vergissmeinnicht* und *Katona* be-[illegible]

Im Züchter-Preis stechen *Rag-tail* und *Rózsa bimbó* hervor. Unter den anderen Pferden stehen wohl *Jundk* und *Nessa* obenan.

Das Nursery-Beaten-Handicap ist ganz offen. Verläuft es halbwegs nach Form, dann müßten *Rézi*, *Róna* und *Bona sera* im Vordertreffen einkommen.

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen [illegible] *Dulcsas* zuzusprechen, welche sich vornehmlich [illegible] *Maranta* und *Blason* abzufinden hat.

Im Verkaufs-Handicap scheinen *Minlu* und *Rother bon* am besten im Gewichte davongekommen [illegible]

Das Beaten-Handicap kann *Scoronconcolo* gewinnen, wenn er *Paprika* und *Komm Carlinchen* zu schlagen vermag.

Tips für heute:
Maidenrennen: *Pislants—Matador.*
Handicap der Dreijährigen: *Mixi—Vergissmeinnicht.*
Züchter-Preis: *Rag-tail—Rózsa bimbó.*
Nursery-Beaten-Handicap: *Rézi—Róna.*
Verkaufsrennen der Zweijährigen: *Dulcsas—Maranta.*
Verkaufs-Handicap: *Minlu—Rother bon.*
Beaten-Handicap: *Scoronconcolo—Paprika.*



## PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Pest, 3 Uhr.

KOMMENDEN SONNTAG wird das September-Meeting in der Freudenau eröffnet.

DER »SEPTEMBER-KALENDER 1904« von Victor Silberer erscheint Ende der Woche.

IN DER FREUDENAU findet am 16. September eine große Vollblutversteigerung statt

DER ZÜCHTER-PREIS bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Pester Rennprogramm.

DIE GEWICHTE für die großen englischen Herbst-Handicaps, darunter Cesarewitch und Cambridgeshire, werden heute publiziert.

CASH SLOAN hat in Frankreich seine Reitlizenz wiedererhalten. Er dürfte auch in diesem Lande bleiben, da er ein Engagement in Frankreich sucht.

HAZAFI, der heute im Peveril of the Peak Plate in Derby herauskommen soll, wird von der englischen Sportpresse als voraussichtlicher Sieger bezeichnet.

VAN NESS, der ehemalige Trainer des Herrn E. von David jun., der sich jetzt in Berlin niedergelassen hat, beteiligte sich am vergangenen Montag bei den Trab-[illegible]n in Berlin-Westend. Er steuerte im Amateur-Handicap *Wasserfrau*, die er auf den dritten Platz hinter *Mistel* und *Paul B.* brachte.

IN ENGLAND finden morgen in Kempton Park Rennen statt, denen sich am Samstag ein Meeting in Sandown Park anschließt. In Kempton Park gruppieren sich die Rennen um das Breeders Foal Plate, während in Sandown Park die Michaelmas Stakes und die September-Stakes im Mittelpunkte des Programmes stehen.

EINE TEILUNG des Göder Stalles wird mit Schluß des Rennjahres eintreten Herr Ernst von Blaskovits gibt seine Pferde zu John Reeves, Herr Elemer von Blaskovits soll seine Pferde dem Trainer Ball überantworten, Trainer Dyer aber bleibt in Göd, um die Träger der Farben des Herrn Nikolaus von Luczenbacher zu arbeiten.

AJAX ist so schwer niedergebrochen, daß er keine Rennbahn mehr betreten wird. Der famose Hengst des M. E. Blanc wird nunmehr im Gestüt Jardy neben seinem Vater *Flying Fox* als Deckhengst wirken. *Ajax* geht ungeschlagen von der Rennbahn ins Gestüt und dürfte sich bald einen guten Namen machen. Die Gewinne des Hengstes erreichen die Höhe von 655.000 Franken.

DER ZUFALL wollte, daß der Besitzer des größten französischen Hindernisstalles, M. Ch. Liénart, in Baden-Baden zwei Flachrennen mit *Pedebearn* gewann, und zwar am Donnerstag das Hamilton-Rennen und am Samstag den Preis von Mariahalden. In den Konkurrenzen »zwischen Flaggen« dagegen konnten die Vertreter des genannten Sportsman, *Petrone W.*, *El Pato Real* und *Itus II.*, keinen Sieg erringen

RUSSISCHE PFERDE werden in die kommenden Wiener Ereignisse eingreifen. Es sind dies ein Dreijähriger und zwei Zweijährige des Herrn J. Lasareff, welche dieser hervorragende Sportsman dem Herrn Jean Moschak überantwortet hat. In ihrer Heimat sollen die Zweijährigen recht gut sein, bei uns werden sie sich wohl in kleinen Handicaps versuchen, nachdem der Handicapper zweifellos mit der bekannten Inferiorität der russischen Vollblüter den unseren gegenüber rechnen wird

BALLANTINE, der vor einigen Tagen als Opfer seines Berufs in Rostok an den Folgen seines Doberaner Sturzes mit *Zwickel* gestorben ist, war auch auf österreichisch-ungarischen Bahnen nicht unbekannt. Im Jahre 1886 war der Verstorbene zweiter Jockei des Grafen Tassilo Festetics, bereits aber 1887 wurde er für das Hauptgestüt Graditz engagiert, für das er wohl alle größeren Rennen Deutschlands gewonnen hat. In Österreich-Ungarn war Ballantine für die schwarz-weißen Streifen dreimal in größeren Rennen siegreich, und zwar 1887 mit *Pumpernickel* im St. Leger in Budapest und 1890 mit *Peter* und 1893 mit *Milchmann* im Graf Hugo Henkel-Memorial in Wien Im ganzen hat Ballantine 2633 Flachrennen geritten, von denen er 649 gewann. Interessant ist, daß er als junger Mann über Hindernisse ritt, von denen er vier erfolgreich bestritt, ehe er sich dem legitimen Sport zuwandte.

DER »SEPTEMBER-KALENDER 1904« von Victor Silberer erscheint Ende der Woche. Derselbe enthält die genauen Resultate aller bisher in Alag, Meran, Wien, Ödenburg, Preßburg, Pest, Fünfkirchen, Kaschau, Czernowitz, Nyiregyháza, Baden, Krakau, Totis, Karlsbad, Kottingbrunn und Tatra-Lomnicz gelaufenen Rennen sowie genaue statistische Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis und eine sehr interessante Zusammenstellung der heuer in Wien, Kottingbrunn und Pest erzielten Rennzeiten. Kein Besucher der kommenden Wiener Rennen sollte es versäumen, sich diesen Kalender anzuschaffen; er ist ein absolut unentbehrliches Nachschlagebuch, das bei Abschluß von Wetten unbedingt nötig ist, denn man kann daraus die genaue Form aller heuer in Österreich-Ungarn zum Start gebrachten Pferde entnehmen. Preis 2 K.

EINE GUTE KLASSE von Pferden befindet sich auch nach der Reugelderklärung noch auf der Liste des Jubiläums-Preises. Es blieben 14 Pferde stehen, darunter *Nemes*, *Zarina*, *Blocksberg*, *Macdonald*, *Monte Christo*, *Kapus*, *Sorrento*, *Llubar* und *Con amore*, während unter den gestrichenen Pferden *Bob Adams*, *Hadur*, *Ma*, *Mariska* und *Orion* auffallen. Am gleichen Tage war auch für das Große Wiener Handicap, welches am ersten Tage des September-Meetings gelaufen wird, Reugeld zu erklären. Unter den 31 stehengebliebenen Pferden befinden sich mehrere von Klasse. An der Spitze steht als Höchstgewicht *Sorrento* mit $66^{1}/_{2}$ *kg*, während *Thorane* als letzte mit 41 *kg* die Liste abschließt. Für die anderen Konkurrenzen des ersten Wiener September-Renntages sind die Nennungen ziemlich mäßig ausgefallen. Das Handicap der Zweijährigen schloß mit den meisten Nennungen, nämlich 30, während der Preis vom Wienerwald nur sechs, das Neulingsrennen elf und das September Hürdenrennen sechs Unterschriften erhielt.

# RENNEN.

## PROGRAMME.

### Pest, Sommer-Meeting 1904.

Elfter Tag. Donnerstag den 1. Sept. 3 Uhr.

I. MAIDENRENNEN. 4100 K. 2000 *m*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dolomit 3j. | 54½ *kg* | Disappointment 4j. | 59 *kg* |
| Matador 3j. | 53 » | Pislants 3j. | 53 » |
| Tibercz 3j. | 54½ » | Calderon 3j. | 54½ » |
| Mardonius 3j. | 54½ » | Superior 3j. | 54½ » |

II. HANDICAP D. DREIJ. 8000 K. 1800 *m*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Lelkem | 60 *kg* | Komm Carlinchen | 51½ *kg* |
| Mámor | 54½ » | Vergissmeinnicht | 51½ » |
| Scoronconcolo | 53½ » | [illegible] | 50½ » |
| Mixi | 53½ » | Nyalka | 50 » |
| Katona | 52½ » | Faineant | 47½ » |

III. ZÜCHTER-PREIS. 13.000 K. 2j. 1100 *m*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Rag-tail | 51 *kg* | [illegible] | 56 *kg* |
| Nézsa | 53½ » | Bona Dea | 54½ » |
| Gyere be rózsám | 54½ » | Taps | 56 » |
| Rubin | 56 » | Courmacher | 56 » |
| Patience | 54½ » | Ezerjó | 54½ » |
| [illegible] | 52 » | Náday | 56 » |
| [illegible] | 49½ » | Rózsa bimbó | 54½ » |
| Egerlander | 53½ » | Ganelon | 56 » |
| Prater | [illegible] » | Eletta | 54½ » |
| Jeanette | 52 » | [illegible] | 56 » |

IV. NURSERY-BEATEN-HCP. 4400 K. 2j. 1000 *m*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tárogató | 65 *kg* | Lady Russel | 49 *kg* |
| Rag-tail | 61½ » | Rézi | 49 » |
| Venezia | 57½ » | Isar | 48½ » |
| Rieuse | 56½ » | Heldin | 48½ » |
| Penniless | 53 » | Barázdás | 47½ » |
| Tommy | 51½ » | Hamishir | 46½ » |
| Góhér | 51 » | Liliomfi | 45 » |
| Prater | 51 » | Kaczerlany | 45 » |
| Visegrad | 51 » | Nászuram | 44½ » |
| Tisza vessző | 51 » | [illegible] | 43 » |
| Tigra | 50½ » | Bunkó | 40½ » |
| Róna | 49½ » | Flora | 39 » |

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1000 *m*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gage | 50½ *kg* | Buborek | 52 *kg* |
| Blason | 52 » | Calabrias | 52 » |
| Avenida | 48½ » | Rizi Bizi | 52 » |
| Bakancsos | 57 » | Eye te Hounds | 50½ » |
| Dulcsas | 50½ » | Foglaló | 48½ » |
| Pergola | 50½ » | St. Gellért | 57 » |
| Szende | 50½ » | Coma Berenice | 50½ » |
| Daisy | 48½ » | Kapor | 50½ » |
| Boîte à surprise | 48½ » | Rondelette | 50½ » |
| Tanyérnyaló | 52 » | Maranta | 48½ » |
| Maintenon | 50½ » | Nyalank | 48½ » |
| Hamisbir | 50½ » | Penniless | [illegible] |
| Szurkület | 48½ » | Kuh | 50 » |
| Rosette | 48½ » | | |

VI. VERKAUFS-HCP. 2700 K. 1000 *m*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Rendetlen 3j. | 60 *kg* | Andras 4j. | [illegible] |
| Corfu 4j. | 59½ » | Generalis 3j. | [illegible] |
| Teles 3j. | 58 » | Minlu 4j. | [illegible] |
| Derü 3j. | 55½ » | La Plata 3j. | [illegible] |
| Rother bon 3j. | 54½ » | Resistence 6j. | [illegible] |

VII. BEATEN-HCP. 4400 K. 2000 *m*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Matchboy 5j. | 60 | Vergissmeinnicht 3j. | 56½ *kg* |
| Paprika 4j. | 59½ » | Othello 3j. | 53½ » |
| Scoronconcolo 3j. | 58½ » | Faineant 3j. | 52½ » |
| Komm Carlinchen 3j. | 56½ » | Ducrot 4j. | 49 » |

## NENNUNGEN.

### Wien, September-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 4. September.

I. PR. V. WIENERWALD. 3400 K. 2400 *m*. 6 U.
Gf. Art. Henckels 5j. F.-H. *Médiateur.*
Mr. Lincolns 3j. F.-H. *Vadör.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kikelet.*
Bar. Gust. Springers 3j. F.-St. *Irúska.*
Capt. Téreys 3j. br. H. *Bélovod* v. Bennitthorpe—Longchamps und 3j. br. H. *Benedictus* v. Bennitthorpe—Beatrice.

II. NEULINGS-R. 4500 K. 2j. 1200 *m*. 11 U.
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Hársas* und F.-St. *Rubin.*
Ant. Drehers F.-St. *Ratisbona.*
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Benvenuto* v. Dunure—Bonnie Aggie und F.-St. *Patience.*
Fürst Hohenlohe-Oehringens F.-H. *Dorn.*
Mr. Lincoln's br. St. *Thea* v. The Lombard—Altesse.
Vikt. v. Mautners br. St. *Bonair* v. Bona Vista — Bess Craig.
Lad. Schindlers F.-H. *Droll.*
Gf. Ant. Sigrays br. St. *Giddy Girl.*
Bar. Gust. Springers F.-H. *Bolyóka* v. Bona Vista—Gracie Hampton.

VI. SEPTEMBER-HURDENR. 8000 K. 3j. 2400 *m*. 6 U.
Obl. Joh. Aresin-Fattons br. H. *Bátor* und F.-W. *Deli.*
Ant. Drehers br. H. *Radius.*
Vikt. v. Mautners F.-St. *Lassie.*
Fürst Nik. Pálffys dbr. St. *Seaweed.*
Lad. Schindlers F.-St. *Gerda.*

VII. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m*. 30 U.
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna.*
Gf. Emer. Degenfelds F-H. *Claymore,* br. H. *Jacab* und br. St. *Jégvirág.*
Ant. Drehers br. H. *Prototyp* und br. St. *Ebenezweiler.*
L. Egyedis br. H. *Barbar,* br. H. *Koma* und F.-St. [illegible]
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Sunstar.*
Bar. Joh. Harkányis br. St. *Proserpina.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Tanyernyaló* und br. St. *Csafrang.*
Vikt. v. Mautners br. St. *Anode.*
E. Müllers br. St. *Fords* und F.-St. *Venezia.*
Oreglaki ménes' br. H. *Siess.*
Lad. Schindlers br. St. *Kitty* und F.-St. *Norriss.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice,* br. St. *Kapor* und F.-St. *Tornya.*
Gf. Ant. Sigrays F.-H. *Kiboko* und dbr. St. *Cakewalk II.*
Rittm. Rud. Söllingers br. H. *Banco* und br. H. *Löwenhera.*
Bar. Gust. Springers F.-H. *Gulliver* und br. St. *Partenza.*
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-St. *Maranta.*
Capt. Zs. schw. H. *Jundk.*

## REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

### Wien, September-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 4. September.

IV. GR. WIENER HCP. 17.500 K. 1600 *m*.

Es sind stehengeblieben:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sorrento 4j. (inkl. 4 *kg* mehr) | 66½ *kg* | Prior 3j. | 52½ *kg* |
| Kapus 4j. | 61½ » | Gazette 4j. | 52½ » |
| Llubar 5j. | 61½ » | Tolmács 4j. | 50½ » |
| Zarina 3j. | 61 » | Scoronconcolo 3j. | 49½ » |
| Szell csend 4j. | 59½ » | Barbarossa II. 4j. | 49 » |
| Tepp 3j. | 59 » | Tubiczam 5j. | 48½ » |
| Durban 6j. | 57 » | Donald 4j. | 48 » |
| Lelkem 3j. | 57 » | Marcsa 3j. | 47½ » |
| Viribus unitis 4j. | 57 » | Santoy 3j. | 47 » |
| Bonanza 4j. | 56½ » | Parthenia 3j. | 46½ » |
| Casanova 4j. | 55 » | Komm Karlinchen 3j. | 46½ » |
| Nugommorv 3j. | 55 » | Vergissmeinnicht 3j. | 46 » |
| Ka Gall 5j. | 55 » | Galante 4j. | 42½ » |
| Divat 3j. | 54½ » | Oyster Bay 3j. | 41½ » |
| Camperdown 4j. | 54½ » | Thorone 3j. | 41 » |
| Czipész 4j. | 53½ » | | |

Neunter Tag. Sonntag den 18. September.

IV. JUBILÄUMS-PR. 47.000 K. 2400 *m*.

Es sind stehengeblieben: *Nemes* 4j., *Vadus* 3j., *Zarina* 3j., *Jenkins* 4j., *Blocksberg* 3j., *Viribus unitis* 4j., *Macdonald* 5j., *Monte Christo* 4j., *Futótüz* 4j., *Kapus* 4j., *Aristides* 5j., *Sorrento* 4j., *Llubar* 5j., *Con amore* 3j.

## RESULTATE.

### Pest, Sommer-Meeting 1904.

Elfter Tag. Dienstag den 20. August.

Trockene Bahn.

I. STALL-PR. 4100 K. 1400 *m*.
Gf. El. Batthyánys 6j. br. W. *Ormód,* 61 *kg* (Ch. Planner) 1 : 29²/₅ . . . Bonta 1
Bar. G. Springers 4j. br. St. *Példa,* 61 *kg* . . Lewis 2
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Santoy,* 56½ *kg* Cleminson 3
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás,* 58 *kg* . Aylin 4
El. v. Blaskovits 4j. F.-St. *Valus,* 59 *kg* . . Mitchell 0
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Camperdown,* 60½ *kg* Martinkovich 0
Gests. Somosi 3j. F.-H. *Hangyar,* 58 *kg* . S. Bulford 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Kingdom,* 56 *kg* . Taral 0

Tot.: 86 : 10. Platz: 94, 68, 80 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Pelda,* 48 *Santoy,* 55 *Gombás,* 100 *Camperdown,* 120 *Kingdom,* 179 *Valus,* 775 *Hangyár.* Wett.: 2½ *Példa,* 3½ *Santoy,* 4 *Ormód,* 5 *Kingdom,* 7 *Camperdown,* 8 *Valus,* 12 *Hangyar.* Leicht mit einer Lange gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Wert 2960, 760, 260 K.

II. VERKAUFSR. 2500 K. 1600 *m*.
E. Boross' 4j. br. St. *Thibet* v. King Monmouth—Tündér, 1000 K, 53 *kg* (Hollos) 1 : 44 . . . Krouzil 1
Mr. Albert Woods 3j. br. St. *Caudry,* 1000 K, 48½ *kg* Pretzner 2
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Never in doubt,* 1000 K, 54½ *kg* . . . Lewis 3
Ar. Baltazzis 3j. br. St. *Judith,* 1000 K, 45 *kg**) Stehno 4
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Voltaire,* 6000 K, 53 *kg**) F. Fries 0
A. v. Pechys 3j. F.-St. *Aurelia,* 2000 K, 48½ *kg**) Ujka 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Román,* 1000 K, 46½ *kg**) Fetting 0
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische,* 6000 K, 55 *kg* Martinkovich 0

Tot: 91 : 10. Platz: 82, 66, 60 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Never in doubt,* 56 *Caudry,* 107 *Sommerfrische,* 175 *Román,* 181 *Judith,* 338 *Aurelia,* 408 *Voltaire.* Wett.: 1½ auf *Never in doubt,* 3 *Sommerfrische,* 4 *Caudry,* 5 *Thibet,* 7 *Aurelia,* 10 die anderen. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 1600 K zurückgekauft. Wert: 1970, 570, 170 K.

III. TRIBÜNEN-PR. Hcp. 12.600 K. 2400 *m*.
L. v. Schosbergers 3j. br. St *Kikelet* v. Pardon—Creeping Jenny, 53 *kg* (Beeson) . 2 : 39¹/₅ . . . Aylin 1
L. v. Krausz' 4j F.-H. *Paprika,* 49 *kg* . Martinkovich 2
Gests. Somosi 4j. br. H. *Széll csend,* 58½ *kg* . Taral 3
A. Drehers 5j. F.-St. *Amras,* 48½ *kg* . . Cleminson 4
Ernst v. Blaskovits 4j. br. H. *Nemes,* 62 *kg* . Mitchell 0
Capt. Zs. 3j. br. St. *Menyecske,* 56 *kg* . . . Bonta 0
Gf. S. Gizyckis 4j. F.-H. *Casanova,* 54½ *kg* . Lewis 0
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Tannhauser,* 52½ *kg* J. Fries 0
Gf. D. Wenckheims 4j. F.-St. *Szemérmes,* 50½ *kg* Krouzil 0
Pz. M. E. Taxis' 4j. F.-H. *Tolmács,* 53 *kg* S. Bulford 0
Capt. Georges 4j. F.-W. *Alföld,* 45½ *kg* . . Baines 0
Bar. H. Königswarters 3j F.-St. *Komm' Carlinchen,* 45 *kg* Janek 0

Tot.: 40 : 10. Platz: 88, 142, 202 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 70 *Komm Carlinchen,* 75 *Alföld,* 79 *Amras* und *Menyecske,* [illegible] *Paprika* und *Tannhäuser,* 128 *Széll csend,* 159 *Casanova,* 227 *Szemérmes,* 284 *Tolmács,* 313 *Nemes.* Wett.: 2 *Kikelet,* 4 *Alföld, Menyecske* und *Komm Carlinchen,* 8 *Amras, Paprika, Szemermes* und *Széll csend,* 10 *Nemes* und *Tannhauser,* 12 *Casanova* und *Tolmács.* Sicher mit einer Lange gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Wert: 10.000, 1880, 480 K.

IV. RENNEN D. ZWEIJ. 4100 K. 1000 *m*.
Gf. L. Telekis br. H. *Petur* v. Jack o'Lantern—Maria Pia, 61 *kg* (E. Hesp) . 1 : 03 . . . Lewis 1
Gests. Somosi' Sch.-H. *Náday,* 56 *kg* . . . Janek 2
Gf. T. Festetics' F.-St. *Bayonet,* 54½ *kg* . . Taral 3
G. v. Robonczys F.-St. *Madelaine,* 51 *kg**) . Borbely 4
L. Egyedis br. H. *Koma,* 52½ *kg**) . . F. Rothfuss 0
L. v. Schosbergers br. St. *Magda,* 54½ *kg* . . Aylin 0

Tot.: 22 : 10. Platz. 64, 82, : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Bayonet,* 44 *Náday,* 92 *Koma,* 201 *Magda,* 340 *Madelaine.* Wett.: Pari *Petur,* 2 *Náday,* 2½ *Bayonet,* 5 *Koma,* 8 *Magda,* 16 *Madelaine.* Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 900 *m*.
Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Foglaló* v. Gaga—Féetschi, 1000 K, 48½ *kg* (Kaposi) . 0 : 56 . Pretzner 1
Bar. M. Herzogs F.-St. *Amie,* 3000 K, 53½ *kg* Cleminson 2
Fürst Hohenlohe-Oehringens F.-St. *Do,* 1000 K, 45 *kg**) Stehno 3
Gf. N Mor. Esterhazys br. St. *Csinka Panna,* 1000 K, 45 *kg**) . . . Janko 4
E. Boross' F.-H. *Virgonez,* 1000 K, 50 *kg* Martinkovich 0
A. Egyedis F.-St. *Dulcsas,* 6000 K, 58½ *kg* . Lewis 0
Gf. Mich. Esterhazys br. H *Saitaphernes,* 1000 K, 46½ *kg**) . . . Barton 0
Gf. Tass. Festetics' br. St. *Szende,* 3000 K, 50 *kg* L. Rothfuss 0
L. v. Krausz' F.-St. *Nem bánom,* 3000 K, 50 *kg**) F. Fries 0
B. v. Liptays dbr. H. *Futár,* 3000 K, 51½ *kg**) Galló 0
N. v. Luczenbachers br. H. *Homely,* 1000 K, 50 *kg* Shea 0
P. Mraviks br. H. *Buborék,* 3000 K, 55 *kg* . . Taral 0
J. Petanovits' dbr. H. *Sáfár,* 1000 K, 50 *kg* Southey 0
L. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice,* 3000 K, 53½ *kg* Aylin 0
Gf. A. Wenckheims br. St. *Albán,* 1000 K, 48½ *kg* Baines 0
Capt. Zs. F.-H. *Henri Supérieur,* 1000 K, 50 *kg* P. Lovasz 0

Tot.: 115 : 10. Platz: 128, 102, 188 . 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Dulcsas,* 87 *Buborék,* 144 *Amie,* 155 *Do,* 172 *Szende,* 178 *Sáfár,* 228 *Coma Berenice,* 254 *Albán,* 304 *Nem bánom,* 430 *Csinka Panna,* 500 *Virgonez,* 738 *Saitaphernes,* 860 *Homely,* 1108 *Henri Supérieur,* 1939 *Futár.* Wett.: 2½ *Amie* und *Dulcsas,* 4 *Foglaló,* 5 *Buborék,* 6 *Coma Berenice, Do* und *Sáfár,* 8 *Albán* und *Henri Supérieur,* 10 *Csinka Panna* und *Szende,* 12 die anderen. Sicher mit zwei Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 270, 170 K.

VI. MAIDEN-VERK.-HCP. D. ZWEIJ. 2700 K. 1100 *m*.
A. Egyedis br. St. *Mente* v. Galifard—Mutassa, 49½ *kg* (E. Hesp) 1 : 11 . . . Lewis 1
L. v. Krausz' br. St. *Osztrolenka,* 52½ *kg* . . J. Fries 2
Mr. Adriens br. H. *Hunczut,* 53 *kg* . . . Bonta 3
Gf. E. Degenfelds br. St. *Avenida,* 53½ *kg* . . Janek 4
E. Boross' br H. *Advance Guard,* 57½ *kg* . . Smejda 0
P. Mraviks br. H. *Taps,* 57 *kg* . . . Milburn 0
I. Zangens F.-St. *Gyémánt,* 56 *kg* . . Cleminson 0
J. v. Lossonczys br. W. *Pártütö,* 54 *kg* . . Taral 0
M. Györgyeis dbr. H. *Pirók,* 53½ *kg* . . S. Bulford 0
Mr. Pauls dbr. St. *Senki többet,* 51½ *kg* Martinkovich 0

Tot.: 76 : 10. Platz: 120, 84, 240 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 46 *Avenida,* 53 *Osztrolenka,* 100 *Senki többet,* 102 *Pártütö,* 267 *Hunczut,* 430 *Taps,* 443 *Gyémánt,* 484 *Pirók,* 596 *Advance Guard.* Wett.: 2½ *Avenida,* 3 *Osztrolenka,* 4 *Pártütö* und *Senki többet,* 5 *Mente* und *Hunczut,* 10 die anderen. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1960, 460, 160 K.

VII. HANDICAP. 4400 K. 1600 *m*.
J. Petanovits' 3j. br. H. *Nyalka* v. Dunure—Neni, 50½ *kg* (Vivian) . 1 : 45³/₅ . . . Southey 1
Capt. Zs. 3j. br H. *Scoronconcolo,* 59 *kg* . . Bonta 2
R. Steins 3j. br. St *Elegie,* 45 *kg* . . Martinkovich 3
Bar. S. Uechtritz' 6j. F.-H. *Gallium,* 50 *kg* . . Lewis 4
Gests. Somosi 5j. F.-W. *Matchboy,* 60 *kg* . . Taral 0
Lt. Th. Supps 3j. F.-H. *Othello,* [illegible] *kg* . . Janek 0
Lt. L. v. Friedenliebs 3j. br. H. *Faineant,* 53 *kg* Kordac 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Ezas,* 52 *kg* . Cleminson 0
E. Boross' 3j. F.-St *Oyster Bay,* 52 *kg* . . Krouzil 0

Tot.: 92 : 10. Platz: 160, 154, 112 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 34 *Oyster Bay,* 51 *Gallium,* 70 *Ezas,* 85 *Elegie,* 102 *Scoronconcolo,* 120 *Matchboy,* 136 *Faineant,* 374 *Othello.* Wett.: Pari *Oyster Bay,* 2½ *Gallium,* 3 *Ezas,* 4 *Scoronconcolo,* 5 *Elegie* und *Nyalka,* 6 *Matchboy,* 8 *Faineant,* 10 *Othello.* Leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Wert: 2960, 960, 360 K.

### Baden-Baden 1904.

Fünfter Tag. Sonntag den 28. August.

II. PZ. HERM. V. SACHSEN-WEIMAR-MEM 20.000 *M*. 2000 *m*.
E. Blancs 4j. F.-H. *Caius* v. Révérend—Choice, 65½ *kg* (Deumann) . . . Rausch 1
Maur. Ephrussis 3j. br. H. *Ob,* 57½ *kg* . . Stern 2
M. Caillaults 3j. br. H. *Kausk,* 57½ *kg* . . Reiff 3
H. Strubes 5j. dbr. H. *Markomane,* 60 *kg* . . Warne 4

*) [illegible]

*) [illegible]

Tot.: 12:10. Platz: 20, 20:20. Leicht mit einer halben Länge gewonnen, ebensoweit zurück der Dritte. Wert: 15.700, 1700, 700, 200 *M.*

V. GR. BADENER HCP.-ST.-CH. 25.000 *M.* 6000 *m.*
Ch. Lienarts 4j. F.-H. *El Paso Real* v. Little Duck—Catharina, 77 *kg* (Ch. Carter) . . . . Chapman 1
T. Dugas 5j. br. St. *Manne*, 73 *kg* . . . A E Bates 2
O. Gerstenbergers 5j. F.-St. *Hildburg*, 72 *kg* A. Martens 3
F. W. Mayers a. br. H. *Intermède*, 78 *kg* . . A. Flint 4
Lt. O. v. Zobeltitz' 6j. F.-W. *Elfdale*, 78½ *kg* Scholz 0
Capt. Joes 6j. schwbr. St. *Kahouane*, 77 *kg* L. Printen 0
Comte de Sougeons' a. br. W. *Bucheron*, 75 *kg* Campbell 0
Gf. Stauffenbergs 6j. F.-H. *Radieux*, 71 *kg* . Lippold 0
H. v. Stettens 5j. dbr. H. *Ausländer*, 80 *kg* M. Seiffert 0

Tot.: 70:10. Platz: 32, 46, 30:20. Mit zwei Langen gewonnen; fünfzehn Längen zurück die Dritte. *Ausländer* und *Bucheron* fielen; *Radieux* wurde angehalten. Wert: 19.400, 2400, 600, 200 *M.*

## BERICHTE.

### Pest, Sommer-Meeting 1904.

Elfter Tag. Dienstag den 30. August.

Nach dem Tage des Königin Elisabeth-Preises mußte eine Abschwächung eintreten, und wie gewöhnlich gegen Ende eines Monats der Besuch der Rennbahnen eine Einbuße erleidet, so ließ er vorgestern in Pest manches zu wünschen übrig. Das Programm bot überdies auch keine fesselnde Nummer, seine Konkurrenzen gruppierten sich um das Tribünen-Handicap, das allerdings einiges an Interesse einbüßte, weil *Kikelet* etwas zu milde angefaßt war und ihre Gegner ganz sicher hielt. Bloß *Paprika* war zuletzt in ihrer Nähe, die übrigen waren ziemlich weit geschlagen. Sonst ereignete sich nichts Bemerkenswertes, höchstens der Doppelerfolg des E. Hespschen Stalles mit *Petur* und *Mente* wäre zu erwähnen.

Im Stallpreis führte *Ormód* vor *Kingdom*, *Példa* und *Valus*, die dann in der Mitte der kurzen Wand von *Gombás* überholt wurde. Die Reihenfolge im Vordertreffen blieb unverändert bis zur Distanz, wo *Kingdom* wich und *Gombás* und *Santoy* an sich vorbeilassen mußte. Diese konnten aber *Ormód* und *Példa* nicht einholen, von welchen *Ormód* leicht mit einer Länge siegte. Fünf Längen hinter *Példa* war *Santoy* Dritte vor *Gombás*.

Im Verkaufsrennen sprang *Thibet* als Erste ab, gefolgt von *Never in doubt*, *Sommerfrische* und *Roman*. Bald rückte dann *Aurelia* vor und galoppierte als Zweite hinter *Thibet*, um nach dem Einbiegen in die Gerade wieder aus dem Vordertreffen zu verschwinden. *Thibet* hatte hier einen Vorsprung von einigen Längen vor *Never in doubt*, zu dem sich vor dem Guldenplatz *Caudry* gesellte. Diese beiden Pferde drangen auf *Thibet* ein, doch ließ sich *Thibet* nicht erreichen und siegte sicher mit drei Viertellängen gegen *Caudry*, welche *Never in doubt* mit einer Kopflänge für das zweite Geld schlug.

Für den Tribünen-Preis wurden zwölf Pferde gesattelt. Nach glattem Start, bei dem nur *Tolmács* und *Szemermes* schlecht absprangen, führte *Paprika* vor *Kikelet*, *Casanova* und *Menyecske*, wurde aber bereits nach 300 *m* von *Amras* und *Kikelet* überholt, die sich einen größeren Vorsprung sicherten vor *Paprika*, *Casanova* und *Komm Carlinchen*. Noch vor dem Meilenpfosten ging *Kikelet* an die Spitze, in der kurzen Wand schob sich *Komm Carlinchen* auf den zweiten Platz hinter *Kikelet* vor *Amras* und *Menyecske* vor. In der Geraden wich sie wieder, und *Kikelet* galoppierte vor *Amras* und *Menyecske*, hinter der *Paprika* und außen *Tolmács* aufrückten. Vor dem Guldenplatze waren *Amras* und *Menyecske* in Nöten. *Paprika* setzte zu einem Angriff auf *Kikelet* ein, die denselben aber sicher mit einer Länge zurückwies. Fünf Längen zurück wurde die im letzten Moment vorgebrachte *Szell csend* Dritte vor *Amras*.

Im Rennen der Zweijährigen waren *Petur* und *Bajonet* am schnellsten flott und ihnen folgten *Madelaine* und *Náday*. So kamen die Pferde bis zum Beginne des Guldenplatzes, wo *Bajonet* und *Madelaine* in Nöten waren. *Náday* ging an ihnen vorbei, vermochte aber nicht *Petur* einzuholen, der einen sicheren Sieg mit anderthalb Längen errang. Drei Längen hinter *Náday* kam *Bajonet* als Dritte ein.

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen wurde von sechzehn Pferden bestritten. Nach gegebenem Startzeichen sicherte sich *Amie* einen guten Vorsprung vor *Szende*, *Virgonco*, *Dulcsas*, *Buborék*, *Do*, *Fogaló* und *Csinka Panna*. Sie schien ihre Gegner ganz sicher zu halten, als am Ende des Guldenplatzes plötzlich *Fogaló* hervorbrach, sie vor den Tribünen erreichte und mit anderthalb Längen schlug. Eine Länge trennte *Amie* von *Do* im Ziele.

Im Handicap führte *Oyster Bay* vor *Esaz*, *Fainéant*, *Gallium* und *Elegie*. Sie bog auch als Erste in die Gerade ein und hielt sich bis zur Distanz vorne, worauf sie geschlagen war. Hier brachen *Nyalka*; *Scoronconcolo*, *Esaz* und *Elegie* hervor und *Nyalka* siegte leicht mit drei Längen gegen *Scoronconcolo*, der zwei Längen vor *Elegie* das Ziel passierte.

## NOTIZEN.

FUTÓTÜZ soll für den Preis vom Kahlenberg in Wien vorbereitet werden.

DER RENNSTALL des verstorbenen russischen Sportsman L. F. Grabowski soll nunmehr vollständig aufgelöst werden.

HILDA wurde von Herrn Georg v. Borbély an Herrn Zoltán v. Czarán verkauft und Herrn I. Zangens *Batran* wanderte nach Deutschland.

EINEN DOPPELERFOLG trug der Stall des Trainers E. Hesp vorgestern in Pest mit *Petur* und *Mente* davon. Auf beiden Pferden saß Lewis.

REUGELD erklärten Graf G. Andrassy für *Orion*, Graf E. Degenfeld für *Maintenon* und Herr I. Zangen für *Bdtran* in allen Engagements in Österreich-Ungarn.

OTTO MADDEN ritt am Freitag in Gatwick drei Sieger und steht nunmehr mit W. Lane mit je 105 Siegen auf gleicher Stufe vor D. Maher, der 88 erfolgreiche Ritte aufzuweisen hat.

G. WILLIAMSON, der frühere Jockei des Fürsten-stalles, hält sich jetzt in Frankreich auf. Gelegentlich der Rennen in Deauville stieg er mehrfach in den Sattel. Vorige Woche gewann er den Prix des Yachts, ein Hürdenrennen im Werte von 6000 Franken, auf M. V. Semanies *Poseur*.

FÜR OSTENDE plant man ein zweites Meeting, welches im Juli des kommenden Jahres zum ersten Male abgehalten werden soll. Die Société des Bains de Mer, sowie die Stadt Ostende stellen bedeutende Mittel zur Verfügung. Das Programm soll mehrere 25.000-Franken-Rennen erhalten.

AUS AMERIKA wird von einem Attentat im Buchmacherraum gemeldet. Während einem der letzten Rennen des Meetings in Hawthorn wurden im Wettring kleine Dynamitkapseln ausgestreut, die beim Betreten des Raumes durch das wettende Publikum explodierten. In der Verwirrung, welche entstand, entkamen die Übeltäter.

HUT AB, eine von Talpra Magyar—Hyeres stammende Stute im Besitz des Herrn C. von Lang-Puchhof, ist eingegangen. Die Stute hatte auf der Rennbahn große Erfolge, ihre Gewinnsumme während zweier Jahre betrug 117.955 *M.* Im Gestüt brachte sie *Helm ab* von Fulmen und nachdem sie im Vorjahre verfohlte, heuer eine Stute von Gaya.

DIE PROPOSITIONEN für das am 9. und 10. Oktober stattfindende Meeting in Zombor wurden kürzlich veröffentlicht. An beiden Tagen finden sieben Rennen statt, von denen fünf Flachrennen und zwei Steeplechases sind. Dotiert sind die sieben Konkurrenzen, welche sämtlich Herrenreiten sind, mit 6300 K und zwei Ehrenpreisen. Die Hauptnummer des Programmes ist der mit 1550 K ausgestattete Staatspreis über 2000 *m.*

DIE NENNUNGEN für den ersten Tag des Alagei September-Meetings sind zufriedenstellend ausgefallen. Es wurden für die sechs Rennen des Sonntag 68 Unterschriften abgegeben, und zwar wurden für das Verkaufs-Handicap vierzehn, für die Rhadost-Steeple-chase neun, für die Versuchs-Steeple-chase zehn, für das Nono-Hürdenrennen vierzehn, für den September-Preis sieben und für das Maiden-Verkaufsrennen der Zweijährigen vierzehn Pferde engagiert.

IN DIEPPE kommen heute die besseren Zweijährigen Frankreichs in dem mit 10.000 Franken dotierten Critérium de Dieppe heraus. In diesem Rennen ist auch M. E. Blancs *Jardy* laufberechtigt. Andere bedeutendere Rennen auf dem heutigen Programm in Dieppe sind der Prix de la Société d'Encouragement, eine mit 10.000 Franken dotierte Steherkonkurrenz über 3000 *m*, und die Grand Steeple-chase de Dieppe über 4800 *M* im Werte von 8000 Franken.

EIN EBENBÜRTIGER GEGNER hat sich für den großen Amerikaner *Sysonby* in *Tanya*, einer zweijährigen *Meddler*-Tochter des Mr. Duryea, gefunden. Die Stute siegte kürzlich in Saratoga in den wertvollen Hopeful-Stakes unter hohem Gewicht gegen ein großes Feld ganz leicht, nachdem sie schon vorher zwei Rennen in großem Stile gewonnen hatte. Man sieht dem Zusammentreffen von *Sysonby* und *Tanya* in den Futurity Stakes in Amerika mit größter Spannung entgegen.





# TRABEN.

GELEGT wurde im Gestüt Puszta-Berény *Zephir* v. Lee Simmons—Zorka.

DIE REKORDS verbesserten am Sonntag in Baden *Ondine* von 1:42 auf 1:40 und *Talisman* von 1:43 auf 1:40.

NENNUNGSSCHLUSS ist heute für das Marburger Bezirksfahren und übermorgen für das Welser Herbst-Meeting.

NACH TRIEST verkaufte das Gestüt Puszta-Berény an Herrn A. Gatti *Zephir* v. Lee Simmons—Zorka und an Herrn M. Protti *Lepke* v. Lee Simmons—Leopoldina.

FAHRER NELSON, welcher noch im Frühjahre für das Gestüt Wienerwald tätig war, wurde von Herrn R. M. Ditmar als Trainer und Fahrer in Dienste genommen.

DER HALBMEILENREKORD wurde von *Major Delmar* am 5. August zu Poughkeepsie verbessert, indem er die 804½ *m* in 0:59½, d. i. in einer Kilometerzeit von 1:1 ·⁰, zurücklegte.

IN BERGAMO begann am 26. August ein mehrtägiges Meeting. Das Hauptrennen des ersten Tages bildete der Internationale Premio del Commercio, welcher von *B. B. P.* leicht gewonnen wurde. *Maggie Mills* besetzte den zweiten Platz vor *Abnet*, *Carrie Shields*, *Away* und *Mary Rachel*. *Carrie Shields* besserte diese Niederlage schon am folgenden Renntage, 28. August, aus durch den Sieg im Premio Milano, während *Maggie Mills*, *Away* und drei weitere Gegner hinter *Carrie Shields* einkamen.

IN PRESSBURG beginnt heute das auf vier Tage anberaumte Herbst-Meeting. An jedem der Tage gelangen fünf Rennen zur Entscheidung, welche insgesamt mit rund 32.000 K und zwei Ehrenpreisen ausgestattet sind. Von den ausgeschriebenen Rennen, welche insbesondere dem zweitklassigen Materiale die besten Chancen eröffnen, stechen hervor zwei Trabreiten, ein zweispänniges Herrenfahren über 6000 *m* und ein Inländer-Stichfahren. Der Nennungsschluß fiel nicht unbefriedigend aus, indem bei 70 Pferde für die Ereignisse des Meetings angemeldet wurden.

IN WIESELBURG hielt der dortige Trabrenn-Verein am verflossenen Sonntag sein Herbst-Meeting bei schönem Wetter und gutem Besuche ab. Der Verlauf der einzelnen Konkurrenzen war sehr spannend. Im Staatspreis errang Herrn Kaspar Bartensteins *Falkland I.* den Sieg vor *Wilhelmine* und seinem Stallgefährten *Wahrsager* und auch im Preis von Wien besetzte der Bartenstein-Stall mit *Waldgeist* und *Páva E.* den ersten und dritten Platz, während *Holes P.* Zweiter und *Lady Payne* Vierte wurde. Den Preis von Baden endlich gewann Herrn Anton Bauers *Rizzi C* gegen *Prinz Charming*, *Wilhelmine* und *Lunadi*.

EINE NACHRICHT, welche unter den amerikanischen Traberfreunden große Bestürzung hervorrief, ist, daß *Lou Dillon* aus dem Training genommen wurde. Die Wunderstute, welche zu Beginn des Grand Circuits innerhalb fünf Tagen dreimal die Meile in ihrer besten Zeit zurückgelegt hatte, wurde nach diesen Leistungen vom Fieber befallen, so daß Besitzer und Trainer beschlossen, *Lou Dillon* vorderhand Ruhe zu gönnen und selbe nicht zu starten. Man gibt jedoch der Hoffnung Ausdruck, daß das Übelbefinden *Lou Dillons* nicht schwerer Natur, sondern vorübergehend sei, und daß sie in Kürze ihr Training wieder aufnehmen werde können.

IN OLMÜTZ hält am 2. Oktober der Trabrenn-Verein für Mähren sein Oktober-Meeting ab, für welches die Propositionen bereits ausgegeben werden. Ausgeschrieben wurden der Fürst Liechtenstein-Preis (400 K, 3000 *m*), der Preis von Wien (1200 K, Heatfahren zwei von drei über 2000 *m*), ein Mährisch-schlesisches Zuchtfahren (Staatspreis 600 K, 3000 *m*), der Internationale Preis der Stadt Olmütz (800 K, 2600 *m*) und der Erzherzog Otto-Preis, ein mit drei Ehrenpreisen ausgestattetes Herrenfahren über 2800 *m*. Der Termin des Olmützer-Meetings ist insoferne glücklich gewählt, als der Sternberger Trabrenn-Verein sein Meeting am 25. September abhält, auf welche Weise den auswärtigen Rennstallbesitzern Gelegenheit geboten wird, die Olmützer und Sternberger Rennen innerhalb einer Woche zu besuchen. Die Proposition dieser beiden Meetings werden über Wunsch der Interessenten von den bezüglichen Vereinen zugesendet.

## BRIEFKASTEN.

L. v. K. in Pest. — Ihre Zuschrift, betreffend die Pester Trabrennen, kann in dieser Form nicht verwertet werden. Im Falle Sie dieselbe nochmals, in deutscher Sprache abgefaßt, einsenden, werden wir davon Gebrauch machen.

»LANGJÄHRIGER ABONNENT« in L. — Da wir erst Erkundigungen einziehen müssen, bitten wir Sie, sich etwas geduldig zu wollen. Die Antwort auf Ihre Frage werden Sie an dieser Stelle in einer der nächsten Nummern finden.

»HOTEL AUSTRIA« in Graz. — *Marden Agnes* wurde 1880 von Mr. Hume Webster gezogen, und zwar von Blair Athol—Agnes de Mansfeldt, v. Weatherbit. Die Stute kam ursprünglich von England nach Deutschland, von wo sie 1887 nach Österreich-Ungarn gebracht wurde.

»CAFÉ K.« in Budapest. — In Österreich-Ungarn sind schon mehrfach Jockeis auf flacher Bahn tödlich verunglückt, es seien nur die Namen von Prudames, Rumbold und Valasek genannt. In Deutschland ist Ballantine erst der zweite Flachrennjockei, der in seinem Berufe verunglückte. Sein Vorgänger war der Jockei Covuch, der in den Fünfzigerjahren mit einem Pferde des Grafen Alvensleben auf der seither eingegangenen Tempelhofer Bahn so schwer fiel, daß Mann und Pferd tot am Platze blieben. Ein Herrenreiter, Herr Freyesleben, stürzte erst vor wenigen Jahren tödlich in Hoppegarten. Daß beim Hindernissport öfter Unfälle mit tödlichem Ausgange vorkommen, liegt in der Natur der Sache.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.